

Die Bundesministerin
für auswärtige Angelegenheiten

Dr. Benita Ferrero-Waldner

XXII. GP.-NR

1928 /AB

2004 -08- 25

zu 1945/J

23. August 2004

GZ.306.05/0011e-VI/2004

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.-Prof. Dr Andreas KHOL
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Johann MAIER, Kolleginnen und Kollegen haben am 28. Juni 2004 unter der Nr. 1945/J-NR/2004 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Personalabbau durch die Schwarz-Blaue Bundesregierung – Schlüssel II“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Zwischen dem 1.4.2000 und dem 30.06.2004 waren bzw. sind im Bereich des BMaA insgesamt 173 Planstellen einzusparen, und zwar

32 im Jahre 2000,

33 im Jahre 2001,

43 im Jahre 2002,

41 im Jahre 2003 und

24 bis 30.06.2004 (bis 31.12.2004 sind insges. 41 PlSt. einzusparen)

Da der auswärtige Dienst einen einheitlichen Bereich des Bundesdienstes darstellt, dessen Bedienstete gesetzlich zur weltweiten Mobilität und zur Rotation (siehe § 15 des Bundesgesetzes über Aufgaben und Organisation des auswärtigen Dienstes – Statut, BGBl I Nr. 129/1999) zwischen den Dienststellen in Wien und allen anderen, ausschließlich im Ausland gelegenen Dienststellen des Ressorts verpflichtet sind, und weil die personelle Ausstattung aller Dienststellen des Ressorts laufend den sich an den einzelnen Dienstorten immer wieder ändernden dienstlichen Anforderungen (z.B. Ansteigen der Visa-Anträge, Ab- oder Zunahme der Anzahl der im Amtsbereich lebenden AuslandsösterreicherInnen) angepasst werden muss, kommt im auswärtigen Dienst keine Aufschlüsselung dieser Planstelleneinsparungen nach Bundesländern, Dienstorten und dergleichen in Betracht.

Zu Frage 2:

Mit 31. 12. 2000 wurden 15, mit 31.12.2001 23, mit 31.12.2002 26, mit 31.12.2003 21 und bis zum 30.06.2004 4 BeamtInnen nach §15 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG) in den definitiven Ruhestand versetzt bzw. sind durch Übertritt in den Ruhestand (§13 BDG) ausgeschieden.

Da im Inland nur die zwei in Wien gelegenen Dienststellen des Ressortbereichs, nämlich das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten und die dieser Zentralstelle unmittelbar nachgeordnete Ständige Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen (Wien), IAEO, UNIDO und CTBTO, bestehen, während alle anderen gleichfalls diesem Bundesministerium nachgeordneten Dienststellen im Ausland liegen, wird das an den nachgeordneten Dienststellen verwendete pragmatisierte Personal jeweils spätestens im letzten Kalendermonat seiner Zugehörigkeit zum Aktivstand in die Zentrale - also nach Wien - einberufen, sodass alle BeamtInnen des auswärtigen Dienstes von Wien aus ihren Ruhestand antreten, weshalb im auswärtigen Dienst keine Aufschlüsselung der Ruhestandsfälle nach Dienstorten, Bundesländern und dergleichen anfällt.

Zu Frage 3:

Im Jahre 2004 sollen in meinem Ressort insgesamt 41 Planstellen eingespart werden.

Zu Frage 4:

Bis 30.06.2004 wurden 24 Planstellen eingespart.

Zu Frage 5:

Im Zeitraum vom 01.04.2000 bis zum 30.06.2004 wurden in meinem Ressort die Dienstverhältnisse von 242 Vertragsbediensteten beendet. Diese Zahl beinhaltet jegliche Art der Beendigung von Dienstverhältnissen, so z.B. auch Pensionierungen und einvernehmliche Lösungen.

Zu Frage 6:

Mit Stichtag 31.12.2003 waren 43 Planstellen und zum 30.06.2004 18 Planstellen unbesetzt.

Zu den Fragen 7 bis 9:

Die von der Bundesregierung vorgesehenen personellen Maßnahmen stellen auch mein Ressort vor große Herausforderungen. Durch Maßnahmen der Verwaltungsvereinfachung und -reform sowie durch Umstrukturierungen wird eine Umsetzung der geplanten Einsparungen ohne Verringerung der Qualität der Arbeit des Außenministeriums angestrebt und der Vollzug der Ressortagenden sichergestellt.

Zu den Fragen 10 und 11:

Kein/e Bedienstete/r meines Hauses wurde seit dem Jahr 2000 ohne ihre/seine Zustimmung mittels Bescheides in den definitiven Ruhestand versetzt.

Zu Frage 12:

In meinem Ressort gab es – auf die Jahre seit 2000 aufgeschlüsselt – folgende Neueinstellungen:

2000	70
2001	36
2002	31
2003	52
bis 30.06.2004	25

Aufgrund der Notwendigkeit der Absolvierung eines kommissionellen Auswahlverfahrens vor der Aufnahme in diesen Dienstbereich (siehe § 13 Statut -Gesetz) und zwecks bestmöglicher Einschulung in dessen komplexe Aufgaben erfolgen alle Neuaufnahmen jeweils unmittelbar im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten in Wien, weshalb im auswärtigen Dienst keine Aufschlüsselung der Neuaufnahmen nach Bundesländern, Dienststellen und dergleichen anfällt.

Zu Frage 13:

Für das Jahr 2004 sind 7 weitere Neueinstellungen vorgesehen, für das Jahr 2005 sind derzeit 12 Neuaufnahmen geplant.

Zu Frage 14:

Gemäß § 13 des Statut-Gesetzes ist vor der Aufnahme oder Übernahme in den auswärtigen Dienst die persönliche und fachliche Eignung der BewerberInnen für die angestrebte Verwendung im auswärtigen Dienst in einem kommissionellen Auswahlverfahren festzustellen. Die Mitglieder der in § 14 leg. cit. vorgesehenen Auswahlkommission werden aus dem Personalstand des BMaA bestellt und sind gemäß der Verfassungsbestimmung des § 14 Abs. 10 leg. cit. in Ausübung dieses Amtes selbständig und unabhängig.

Zu Frage 15:

Mit 30.06.2004 waren zwei Personen über Personalleasingfirmen für mein Ressort tätig, und zwar in der Zentrale in Wien und an der Außenstelle der Botschaft Belgrad in Pristina.

Zu Frage 16:

An die Firma Manpower Personaldienstleistungen GmbH gingen folgende Bearbeitungsgebühren für die Bereitstellung von Personal:

2000	ATS 230.400,- /€ 16.743,82 (österreichischer OSZE-Vorsitz)
2001	ATS 84.800,- / € 6.162,66 (österreichischer OSZE-Vorsitz)
2002	keine Bearbeitungsgebühren
2003	€ 1.046,48
2004 (bis 30.06)	€ 1.046,48

Zu Frage 17:

Zu den Auswahlverfahren für den auswärtigen Dienst treten in ausreichendem Maße hochqualifizierte BewerberInnen an.

Zu Frage 18:

Zum 30.06.2004 befanden sich 79 Bedienstete meines Ressorts in der Ausbildungsphase nach BDG oder VBG parallel zu ihrer dienstlichen Tätigkeit, davon eine Bedienstete an einer Akademie.

Zu Frage 19:

Für Aus- und Weiterbildung der Bediensteten meines Ressorts wurden im Jahr 2000 105.468 €, im Jahr 2001 105.150 €, im Jahr 2002 107.958 € und im Jahr 2003 144.914 € ausgegeben. Für das Jahr 2004 ist ein Betrag von 139.000 € budgetiert.

Zu Frage 20:

Eine Aufschlüsselung der Bediensteten, die im fraglichen Zeitraum an einer der zahlreichen Weiterbildungsveranstaltungen des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten wäre nur unter unverhältnismäßig hohem Verwaltungsaufwand möglich, weshalb um Verständnis ersucht wird, dass hievon abgesehen wird.

Zu den Fragen 21 und 22:

Im Stellenplan des Bundes sind keine Lehrausbildungsplätze im Bereich des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten vorgesehen.

Zu den Fragen 23 und 24:

Es darf auf die Beantwortung der Frage 23 und 24 der parlamentarischen Anfrage 1944/J durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen werden.

Zu Frage 25:

In den Jahren 2003 bis 2006 wurden bzw. sollen im Bereich des BMAA insgesamt 132 Planstellen eingespart werden, und zwar

41 im Jahre 2003,
41 im Jahre 2004,
25 im Jahre 2005
25 im Jahre 2006.

Zu den Fragen 26 und 27:

Das BMAA hat Laufbahnleitlinien für den auswärtigen Dienst erstellt. Ebenso finden die vom Bundeskanzleramt bereitgestellten Leitfäden für einzelne Module des Personalmanagements Anwendung.

Zu Frage 28:

In den Jahren 2004, 2005 und 2006 werden insgesamt 33 BeamtInnen die Altersgrenze (65. Lebensjahr) für den Übertritt in den Ruhestand nach § 13 BDG erreichen:

2004:	6 (davon 5 Funktionsträger)
2005:	14 (davon 11 Funktionsträger)
2006:	13 (davon 8 Funktionsträger)

Zu Frage 29:

Im Hinblick auf die von der Bundesregierung vorgesehenen Planstelleneinsparungen werden nicht alle Planstellen nachbesetzt werden können.

Zu Frage 30:

Aufgrund der dem auswärtigen Dienst eigenen Rotation kommt es im Zuge der Versetzung von Bediensteten in das Ausland regelmäßig zu Neubesetzungen von Abteilungs-, Gruppen-, und SektionsleiterInnenposten. Im Zeitraum 1.1.2000 bis 30.06.2004 kam es zu folgenden Neubesetzungen von Leitungsfunktionen:

2000:	6 AbteilungsleiterInnen (AL), 1 GruppenleiterIn (GL), 1 SektionsleiterIn (SL)
2001:	6 AL
2002:	12 AL, 2 SL, Generalsekretär für auswärtige Angelegenheiten
2003:	6 AL, Generalinspektor, Exekutivsekretariat der Österreichischen EU-Präsidentschaft 2006, 1 GL, 3 SL
2004:	3 AL

Zu Frage 31:

Keiner.

Zu Frage 32:

Voraussichtlich Ende 2004/Anfang 2005 wird die Funktion der/des Leiterin/Leiters der Sektion VII (Entwicklungszusammenarbeit sowie Kooperation mit den Mittel- und Osteuropäischen Staaten; Koordination der internationalen Entwicklungspolitik) ausgeschrieben werden.

Zu Frage 33:

Es darf auf das beliegende Organigramm des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten verwiesen werden. Derzeit sind – neben der Errichtung von Botschaften auf Malta und Zypern im Jahr 2005 – keine weiteren Änderungen der Organisationsstruktur des BMAA geplant

Zu Frage 34:

Für die EU-Ratspräsidentschaft Österreichs im Jahre 2006 werden zusätzliche MitarbeiterInnen im BMAA benötigt. Der genaue Bedarf wird derzeit erhoben. Die Ausschreibung der diesbezüglichen Stellen erfolgt durch das Bundeskanzleramt.

Zu Frage 35:

Zum 30.06.2004 waren zwei karenzierte BeamtInnen des BMaA an der Diplomatischen Akademie sowie 6 karenzierte und 6 nach dem EZA-Gesetz zugewiesene BeamtInnen für die Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit m.b.H. (Austrian Development Agency - ADA) tätig.

Zu Frage 36:

Die Tätigkeit der VertreterInnen des BMaA in den Gremien der Diplomatischen Akademie erfolgt im Rahmen des Bundesgesetzes über die „Diplomatische Akademie Wien“ (DAK – Gesetz 1996; BGBl. Nr.178/1996). Die Tätigkeit der VertreterInnen des BMaA in den Gremien der ADA erfolgt im Rahmen des Bundesgesetzes über die Entwicklungszusammenarbeit (EZA-G, BGBl. I Nr. 49/2002). Mit der ADA wurde weiters eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

In letztgenannter Vereinbarung findet sich eine Reihe von Bestimmungen, die vermeiden sollen, dass es zu einer (finanziellen) Schlechterstellung von gemäß § 15 bzw. 16 EZA-G übergeleiteten BeamtInnen oder Vertragsbediensteten bzw. vom BMaA gegen Entfall der Bezüge beurlaubten (= karenzierten) und sodann von der ADA angestellten BeamtInnen oder Vertragsbediensteten kommt. Für die per Gesetz dem Personalstand der ADA übertragenen ehemaligen Vertragsbediensteten des BMaA wurde eine Bestimmung betreffend die Rückkehrmöglichkeit in das BMaA nach Maßgabe freier Planstellen aufgenommen.

Zu Frage 37:

Keine

Zu Frage 38:

Es sind derzeit keine weiteren Ausgliederungen oder Privatisierungen seitens des BMAA geplant.

Zu Frage 39:

Durch § 6 des Bundesgesetzes über die Entwicklungszusammenarbeit (EZA-G) wurde mit Wirkung vom 1. Jänner 2004 die Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit mit beschränkter Haftung mit dem Firmenwortlaut „Austrian Development Agency – ADA“ aus Teilen der Sektion VII errichtet.

Zu Frage 40:

Ja.

Zu Frage 41:

Zum 30.6. 2004 war kein/e Bedienstete/r meines Ressorts den in der Antwort zu Frage 35 angeführten Einrichtungen im Sinne des BDG dienstzugeteilt.

Zu Frage 42:

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundes im Bereich des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten.

Zu den Fragen 43 und 44:

Angaben für 2004, Stand 30.06.2004:

Diplomatische Akademie:

Finanzposition 1-20006-7340.000

Zahlung eines Bundeszuschusses 2003: 2.055.000 €

Zahlung eines Bundeszuschusses 2004: 1.495.014 €

ADA, Austrian Development Agency:

Finanzpositionen 1-20093-0806.000, 1-20096-7420.000, 1-20096-7421.000, 1-20097-7420.000, 1-20097-7470.800

Zahlung eines Bundeszuschusses 2004 von insgesamt: 61.946.020 €

Zu Frage 45:

Es sind derzeit keine Schließungen von Botschaften geplant.

Zu Frage 46:

Die Vertretung Österreichs in Angelegenheiten meines Ressorts erfolgt durch die BeamtInnen und Vertragsbediensteten der jeweiligen Fachabteilungen der Zentrale sowie der zuständigen Bediensteten, die an den Vertretungsbehörden tätig sind.

Zu Frage 47:

Keine Beamtin / kein Beamter meines Ressorts ist als „Verbindungsbeamter“ innerhalb der Europäischen Union tätig.

Zu Frage 48:

Derzeit sind 21 MitarbeiterInnen meines Ressorts karenziert und bei der EU oder bei anderen Internationalen Organisationen tätig.

Zu Frage 49:

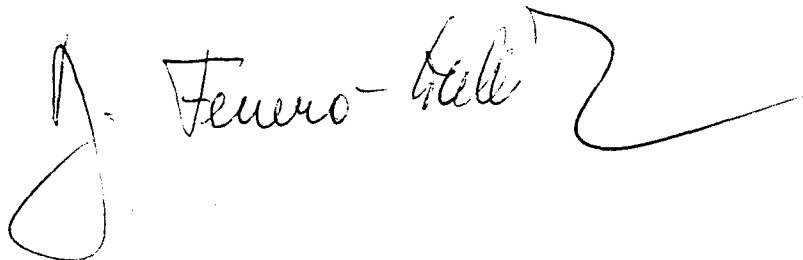
Keine. Expertenpositionen auf EU-Ebenen werden nicht national vergeben. Die Entscheidung über die Besetzung von Expertenpositionen auf EU-Ebene erfolgt zwar auf Vorschlag der Mitgliedstaaten, wird aber von der EU selbst getroffen.

Zu Frage 50:

Zur Zeit sind drei karenzierte MitarbeiterInnen meines Hauses in der Privatwirtschaft tätig.

Zu den Fragen 51 und 52:

Es darf auf die Beantwortung der Fragen 51 und 52 der parlamentarischen Anfrage 1944/J durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen werden.



J. Feuerschütz

**BUNDESMINISTERIN
Dr. Benita FERRERO-WALDNER**

Kabinett:
Dr. Michael ZIMMERMANN

Stabsstelle:
Mag. Johannes PETERLIK

<p>I. Zentrale Angelegenheiten Dr. Johannes KYRLE</p>	<p>II. Politische Sektion Dr. Thomas MAYR-HARTING Stellvertreter: Dr. Ralph SCHEIDE</p>	<p>III. Wirtschafts- und integrationspolitische Sektion Dr. Martin SAJDIK Stellvertreter: Dr. E. TICHY-FISSLBERGER</p>	<p>IV. Rechts- und Konsularsektion Dr. Christian BERLAKOVITS Stellvertreter: Dr. Wolfgang PAUL</p>
<p>I.1 Protokoll Dr. Ferdinand MAULTASCHL I.1a Gudrun HARDIMAN-POLLROSS I.1b Peter WUKITSEVITS I.1c Werner AMMINGER</p>	<p>II.1 Sicherheitspolitische Angelegenheiten, GASP, Grundsatzfragen Dr. Thomas HAJNOCZI II.1a Dr. Werner ALMHOFER II.1b Mag. Martin KRÜGER</p>	<p>III.1 EU-Grundsatzfragen Dr. Elisabeth TICHY-FISSLBERGER III.1a Mag. Gerhard MAYER III.1b Dr. Gerhard ZETTL</p>	<p>IV.1 Rechtsschutz, Rechts- und Amtshilfe Dr. Wolfgang PAUL IV.1a Dr. Maria KUNZ</p>
<p>Gruppe I.A – Völkerrechtsbüro (Abt. I.2, I.4, I.7) Dr. Hans WINKLER</p>	<p>II.2 Südtirol und Südeuropa Mag. Dr. Clemens KOJA</p>	<p>III.2 Europäischer Rat u. Rat allgemeine Angelegenheiten; ASTV II, gemeinsame Handelspolitik Mag. Helene STEINHAUSL III.2a Mag. Albert ENGELICH (internistisch) III.2b Mag. Albert ENGELICH III.2c Mag. Christine FREILINGER</p>	<p>IV.2 Reise- und Grenzverkehr; Asyl, Aufenthalts- u. Wanderungswesen Dr. Peter WILFLING IV.2a Robert THUM IV.2b Mag. Gabnel KRÄMARICS Passdruckstelle Peter GRIEHSMAIER</p>
<p>I.2 Allgemeines Völkerrecht Dr. Helmut TICHY I.2a Martin KLEIN I.2b Mag. Michael POSTL I.2c Mag. Markus REITERER</p>	<p>II.3 Zentral-, Ost- und Südosteuropa, Transkaukasien, Zentralasien, Friedensbemühungen für das ehemalige Jugoslawien Dr. Valentin INZKO II.3a Dr. Josef LITSCHAUER II.3b Mag. Georg KILZER II.3c Dr. Thomas SCHÜLLER-GÖTZBURG</p>	<p>III.3 Bi- und multilaterale Außenwirtschaftsbeziehungen; Exportförderung; Investitionsschutz; int. Finanzinstitutionen Dr. Wanelin ETTMAYER III.3a Dr. Hans KOGLER III.3b MMag. Gerhard MAYNHARDT</p>	<p>IV.3 Auslandsösterreicher, Schutz-machtangelegenheiten, Vermögensangelegenheiten, Sozial- u. gesundheitspolitische Angelegenheiten Dr. Thomas BUCHSBAUM</p>
<p>I.3 Presse und Information Mag. Martin WEISS I.3a ... I.3b Franz HUTEgger</p>	<p>II.4 Naher und Mittlerer Osten, Afrika, OAU Dr. Ralph SCHEIDE II.4a Dr. Rudolf AGSTNER</p>	<p>III.4 EU-Erweiterung, Außenwirtschaftsbeziehungen Zentral-, Ost- und Südeuropa Mag. Arno RIEDEL III.4a Dr. Christian STEINER III.4b Mag. Günther SALZMANN</p>	<p>IV.5 Bürgerservice Dr. Donatus KÖCK IV.5a Dr. Walter Maria STOJAN Legalisierungsbüro Alois CSENCŠITS</p>
<p>I.4 Europarecht Dr. Alfred LÄNGLE I.4a Dr. Andreas KUMIN</p>	<p>II.5 Internationale Organisationen Dr. Walther LICHEM</p>	<p>III.5 ASTV I, Binnenmarkt, Landwirtschaft, Beschäftigungs- und Sozialfragen, Regionalpolitik Dr. Helmut WESSELY III.5a Mag. Wolfgang STROHMAYER III.5b ... III.5c Dr. Karl MÜLLER</p>	<p>IV.7 Integrationspolitische und internationale Zusammenarbeit Inneres und Justiz Dr. Johann FRÖHLICH IV.7a Mag. Wolfgang SPÄDINGER IV.7b Dr. Walter ROCHEL</p>
<p>I.5 Internationale Konferenzen Dr. Johannes SKRIWAN</p>	<p>II.6 West- u. Nordeuropa, regionale Zusammenarbeit; Zentral-europäische Initiative (CEI); Überflüge Dr. Herbert KRAUSS II.6a Mag. Andrea IKIC-BÖHM</p>	<p>III.6 Verkehrs- und Energieangelegenheiten, Umweltschutz, EURATOM Dr. Werner DRUML III.6a Mag. Aloisia WÖRGETTER III.6b Dr. Alois KRAUT III.6c Mag. Gisela POLTE</p>	
<p>I.7 Menschenrechte Dr. Georg MAUTNER-MARKHOF I.7a Dr. Ingrid PECH I.7b Mag. Elisabeth KÖGLER</p>	<p>II.7 Europäische Sicherheit und Zusammenarbeit; Reparatur Dr. Margit WÄSTFELT II.7a Mag. Christoche CESKA II.7b Dr. Helmut EHRLICH II.7c Dr. Harald KOTSCHY</p>		
<p>I.9 Sicherheitsangelegenheiten Dr. Lorenz GRAF</p>	<p>II.8 Rüstungskontrolle und Abrüstung, multilaterale Atomenergiefragen, IAEA Dr. Vermined KÖFFLER II.8a Dr. Robert ZISCHG II.8b Mag. Dorothea AUER</p>		
	<p>II.9 Amerika, Karibik, OAS Dr. Margot KLESTIL-LÖFFLER II.9a Mag. Komelia WEIHS</p>		
	<p>II.10 Asien, Australien, Neuseeland, Ozeanien, ASEM Dr. Nikolaus SCHERK II.10a Mag. Wilhelm DONKO II.10b Mag. Peter STORER</p>		

Generalsekretär
 Dr. Johannes KYRLE
Stellvertreter:
 Dr. Hans WINKLER
 Dr. Peter NIESNER
Büro des Generalsekretärs:
 Mag. Michael RENDI
Exekutivsekretariat für die Vorbereitung
auf die österr. EU-Präsidentschaft 2006:
 Dr. Wolfgang ANGERHOLZER

Generalinspektorat:
 Dr. Felix MIKL

<p>V. Kulturpolitische Sektion Dr. Emil BRIX Stellvertreter: Dr. Ewald JÄGER</p>	<p>VI. Administrative Sektion Dr. Wolfgang LOIBL Stellvertreter: Dr. Peter NIESNER</p>	<p>VII. Entwicklungszusammenarbeit Dr. Georg LENNKH Stellvertreter: ...</p>
<p>V.1 Koordination, Planung und Finanzierung der Auslandskultur; kulturelle Orientierungsarbeit Dr. Ewald JÄGER V.1a Andreas PAWLITSCHKEK V.1b Franz BISCHL</p>	<p>VI.1 Personalangelegenheiten Ständesevidenz Claudia WEINGERL VI.1a Gerta JOHAM VI.1b Gerhard ROSNER VI.1c Dr. Markus WUKETICH VI.1d Mag. Christine MOOSBRÜGGER VI.1e Mag. Andrea WICKE</p>	<p>VII.1 Multilaterale Entwicklungszusammenarbeit Dr. Herbert KROLL VII.1a Mag. Marian WRBA</p>
<p>V.2 Durchführung kultureller und wissenschaftlicher Veranstaltungen im Ausland Dr. Claudia ROCHIEL-LAURICH V.2a Mag. Peter MIKL V.2b ... V.2c Dr. Waltraud DENNHARDT-HERZOG V.2d Christine DOLLINGER</p>	<p>VI.2 Besoldungs- und Sozialversicherungsangelegenheiten Dr. Klaus FABJAN VI.2a Brigitte ALBRECHT VI.2b ... VI.2c Franz RAZ</p>	<p>VII.2 Evaluierung, Entwicklungspolitik u. Strategie ... VII.2a ...</p>
<p>V.3 Wissenschaftlich-technische sowie universitäre Zusammenarbeit Dr. Florian HAUG V.3a Dr. Florian LORENZ V.3b Dr. Christa SAUER</p>	<p>VI.3 Budgetangelegenheiten, Controlling Mag. Bruno WALDERT VI.3a Erich HAUSMANN VI.3b Robert ZEICHMANN VI.3c ... VI.3d Ing. Reinhard PÖLSLER</p>	<p>VII.3 Humanitäre Hilfe, NRO-Kofinanzierung, wirtschaftsnaher Entwicklung Mag. Franz HÖRLBERGER</p>
<p>V.4 Multilaterale Angelegenheiten der Auslandskultur Dr. Frieda LUGGAUER-GÖLLNER V.4a Dr. Andreas KARABACZEK</p>	<p>Gruppe VI.A – Immobilienmanagement Unterbringung u. Ausstattung (Abt. VI.4 u. VI.5) Dr. Peter NIESNER</p>	<p>VII.4 Allgemeine Angelegenheiten der Entwicklungs- u. Ostzusammenarbeit, Koordination und Information ... VII.4a ...</p>
	<p>VI.4 Unterbringung u. Ausstattung, Liegenschaftsverwaltung; Bundesbedienstetenschutzgesetz; Kurierdienst DDr. Artur APELTAUER VI.4c Alfred RIEGELMAIER</p>	<p>VII.5 Planungs- u. Programmangelegenheiten der Entwicklungs- u. Ostzusammenarbeit ... VII.5a ... VII.5b ... VII.5c ...</p>
	<p>VI.5 Projektmanagement; Immobiliencontrolling; Beschaffungswesen; Telefon u. Fax ... VI.5a ... VI.5b ... VI.5c Ing. Edgar SATTLER VI.5d Leopold KÖLLNER</p>	
	<p>VI.7 Informationstechnologie (IT) Mag. Gerhard MILLETICH</p>	
	<p>VI.8 Dokumentation, Informationsvermittlung; Außenpolitische Bibliothek Dr. Gottfried LOIBL</p>	

VIII. Organisationsplan
des Bundesministeriums
für auswärtige
Angelegenheiten
 Stand 31. März 2004

Österreichische Berufsvertretungen – DienststellenleiterInnen

IX. Österreichische Berufsvertretungen – DienststellenleiterInnen

ÄGYPTEN Sudan	ÖB Kairo*	Dr. Ferdinand TRAUTTMANSDORFF
ALBANIEN	ÖB Tirana	Dr. Horst-Dieter RENNAU
ALGERIEN	ÖB Algier	Dr. Thomas BAIER
ARGENTINIEN Paraguay, Uruguay	ÖB Buenos Aires	Dr. Yuri STANDENAT
ÄTHIOPIEN Eritrea, Dschibuti, Somalia	ÖB Addis Abeba	Mag. Brigitte ÖPPINGER- WALCHSHOFER
AUSTRALIEN Fidschi, Kiribati, Marshall-Inseln, Mikronesien, Nauru, Neuseeland, Niue, Palau, Papua-Neuguinea, Salomonen, Samoa, Tonga, Tuvalu, Vanuatu	ÖB Canberra	Dr. Johann DEMEL
BELGIEN	ÖB Brüssel*	Dr. Franz CEDE
BOSNIEN-HERZEGOWINA	ÖB Sarajewo	Dr. Gehard JANDL
BRASILIEN	ÖB Brasilia GK Rio de Janeiro GK Sao Paulo (Büro des Handelsrates)	Dr. Werner BRANDSTETTER Rudolf LENHART derzeit vakant
BULGARIEN	ÖB Sofia	Dr. Karl DIEM
CHILE	ÖB Santiago de Chile	Mag. Walter HOWADT
CHINA DVR Korea, Mongolei	ÖB Peking GK Hongkong GK Shanghai	Dr. Hans-Dietmar SCHWEISGUT Dr. Brigitta BLAHA Walter KALTEIS
CÔTE D'IVOIRE Benin, Burkina Faso, Ghana, Liberia, Niger, Sierra Leone, Togo	ÖB Abidjan	Dr. Heide KELLER
DÄNEMARK Island	ÖB Kopenhagen	Dr. Erich BUTTENHAUSER
DEUTSCHLAND	ÖB Berlin* Außenstelle Bonn GK Hamburg GK München	Dr. Christian PROSL Dr. Senta WESSELY-STEINER Adolf KLEMENT Dr. Christian LASSMANN
ESTLAND	ÖB Tallinn	Dr. Jakob FORST-BATTAGLIA
FINNLAND	ÖB Helsinki	Dr. Christoph QUERNER
FRANKREICH Monaco	ÖB Paris* GK Strassburg	Dr. Anton PROHASKA Dr. Eva HAGER
GRIECHENLAND Zypern	ÖB Athen	Dr. René POLLITZER
GROSSBRITANNIEN und NORDIRLAND	ÖB London KF London	Dr. Alexander CHRISTIANI derzeit vakant
GUATEMALA Costa Rica, El Salvador, Honduras, Nicaragua	ÖB Guatemala	Dr. Monika GRUBER-LANG
HEILIGER STUHL San Marino, Souveräner Malteser Ritterorden	ÖB Heiliger Stuhl	Dr. Walter GREINERT

Österreichische Berufsvertretungen – DienststellenleiterInnen

INDIEN Bangladesch, Bhutan, Malediven, Nepal, Sri Lanka	ÖB New Delhi	Dr. Jutta STEFAN-BASTL
INDONESIEN Singapur	ÖB Jakarta	Dr. Bernhard ZIMBURG
IRAK	ÖB Bagdad (Büro des Handelsrates)	derzeit vakant
IRAN	ÖB Teheran*	Dr. Michael STIGELBAUER
IRLAND	ÖB Dublin	Dr. Harald MILTNER
ISRAEL	ÖB Tel Aviv*	Dr. Kurt HENGL
ITALIEN Malta	ÖB Rom KF Rom GK Mailand*	Dr. Alfons KLOSS Dr. Andreas SCHMIDINGER Dr. Eva-Maria ZIEGLER
JAPAN	ÖB Tokio*	Dr. Peter MOSER
JORDANIEN	ÖB Amman	Dr. Heinrich QUERNER
KANADA	ÖB Ottawa*	Dr. Otto DITZ
KENIA Burundi, Komoren, DR Kongo, Ruanda, Seychellen, Tansania, Uganda	ÖB Nairobi	Mag. Klaus DERKOWITSCH
KOLUMBIEN Ecuador, Panamá	ÖB Bogotá	Dr. Hans-Peter GLANZER
DR KONGO	ÖB Kinshasa	vorübergehend geschlossen
KOREA	ÖB Seoul	Dr. Helmut BÖCK
KROATIEN	ÖB Agram*	Dr. Hans KNITEL
KUBA	ÖB Havanna	Dr. Helga KONRAD
KUWAIT Bahrain, Katar	ÖB Kuwait	Mag. Roland HAUSER
LETTLAND	ÖB Riga	Dr. Wolfgang JILLY
LIBANON	ÖB Beirut	Dr. Helmut FREUDENSCHUSS
LIBYEN	ÖB Tripolis	Dr. Thomas WUNDERBALDINGER
LIECHTENSTEIN		derzeit vakant (Sitz in Wien)
LITAUEN	ÖB Wilna	Dr. Michael SCHWARZINGER
LUXEMBURG	ÖB Luxemburg	Dr. Walter HAGG
MALAYSIA Brunei	ÖB Kuala Lumpur	Dr. Oswald SOUKOP
MAROKKO Mauretanien	ÖB Rabat	Dr. Gerhard DEISS
MAZEDONIEN	ÖB Skopje	Dr. Philipp HOYOS
MEXIKO Belize	ÖB Mexiko*	Dr. Rudolf LENNKH
NIEDERLANDE	ÖB Den Haag	Dr. Erwin KUBESCH
NIGERIA Äquatorialguinea, Gabun, Kamerun, Kongo, Tschad, São Tomé und Príncipe, Zentralafrikanische Republik	ÖB Lagos	Dr. Christoph PARISINI
NORWEGEN	ÖB Oslo	Dr. Anton KOZUSNIK

Österreichische Berufsvertretungen – DienststellenleiterInnen

OMAN	ÖB Maskat	Dr. Clemens CORETH
PAKISTAN Afghanistan	ÖB Islamabad	Dr. Günther GALLOWITSCH
PERU Bolivien	ÖB Lima	Dr. Gerhard DOUJAK
PHILIPPINEN	ÖB Manila	Dr. Christian KREPELA
POLEN	ÖB Warschau KF Warschau GK Krakau*	Dr. Georg WEISS Mag. Andreas STADLER Mag. Hermine POPPELLER
PORTUGAL	ÖB Lissabon	Dr. Wolfgang KRIECHBAUM
RUMÄNIEN Moldau	ÖB Bukarest*	Dr. Christian ZEILEISSEN
RUSSLAND Belarus Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan	ÖB Moskau*	Dr. Martin VUKOVICH Dr. Heidemarie GÜRER (Sitz in Wien)
SAUDI-ARABIEN Jemen	ÖB Riyadh	DDr. Harald WIESNER
SCHWEDEN	ÖB Stockholm	Dr. Norbert PRAMBERGER
SCHWEIZ	ÖB Bern* GK Zürich	Dr. Ursula PLASSNIK Dr. Bettina KIRNBAUER
SENEGAL Gambia, Guinea, Guinea-Bissau, Mali, Kap Verde	ÖB Dakar	Mag. Gerhard WEINBERGER
SERBIEN und MONTENEGRO	ÖB Belgrad*	Dr. Hans PORIAS
SIMBABWE Angola, Malawi, Mosambik, Sambia	ÖB Harare	Mag. Michael BRUNNER
SINGAPUR	ÖB Singapur (Büro des Handelsrates)	Dr. Bernhard ZIMBURG (Sitz in Jakarta)
SLOWAKEI	ÖB Pressburg*	Dr. Martin BOLLDORF
SLOWENIEN	ÖB Laibach*	Dr. Ferdinand MAYRHOFER- GRÜNBÜHEL
SPANIEN	ÖB Madrid*	Dr. Ulrike TILLY
SÜDAFRIKA Botsuana, Lesotho, Madagaskar, Mauritius, Namibia, Swasiland	ÖB Pretoria GK Kapstadt	Dr. Kurt SPALLINGER Christine KIVINEN
SYRIEN	ÖB Damaskus	Dr. Karl SCHRAMEK
THAILAND Kambodscha, Laos, Myanmar	ÖB Bangkok	Dr. Herbert TRAXL
TSCHECHISCHE REPUBLIK	ÖB Prag*	Dr. Klas DAUBLEBSKY
TUNESIEN	ÖB Tunis	Dr. Gabriele MATZNER-HOLZER
TÜRKEI	ÖB Ankara GK Istanbul KF Istanbul	Dr. Marius CALLIGARIS Mag. Franz WECHNER Dr. Ulrike OUTSCHAR
UKRAINE	ÖB Kiew*	Dr. Michael MIESS

Österreichische Berufsvertretungen – DienststellenleiterInnen

UNGARN	ÖB Budapest KF Budapest	Dipl.-Dolm. Dr. Günter BIRBAUM Dr. Maria-Barbara LEE-STÖRCK
VENEZUELA Antigua und Barbuda, Barbados, Dominica, Dominikanische Republik, Grenada, Guyana, Haiti, St. Vincent und die Grenadinen, Suriname, Trinidad und Tobago	ÖB Caracas	Mag. Marianne DA COSTA DE MORAES
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	ÖB Abu Dhabi	Dr. Gerald KRIECHBAUM
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA Bahamas	ÖB Washington* GK Chicago GK Los Angeles GK New York KF New York	Dr. Eva NOWOTNY Dr. Elisabeth KEHRER Mag. Peter LAUNSKY Dr. Michael BREISKY DDr. Christoph THUN- HOHENSTEIN
VIETNAM	ÖB Hanoi	Dr. Josef MÜLLNER

Anmerkung: * Vertretungsbehörde mit Kulturforum

Ständige Vertretung bei den VN in New York	Dr. Gerhard PFANZELTER
Ständige Vertretung beim Büro der VN und den Spezialorganisationen in Genf	Dr. Wolfgang PETRITSCH
Ständige Vertretung bei den VN, IAEO und UNIDO und CTBTO in Wien	Dr. Thomas STELZER
Ständige Vertretung bei der OSZE in Wien	Dr. Margit WÄSTFELT
Ständige Vertretung bei der UNESCO in Paris	Dr. Anton PROHASKA
Ständiger Vertreter bei der FAO in Rom (untersteht dem BMLFUW)	Mag. Natalie FEISTRITZER
Ständige Vertretung bei UNEP und HABITAT in Nairobi	Mag. Klaus DERKOWITSCH
Ständige Vertretung bei der OECD in Paris (untersteht dem BKA)	Dkfm. Ulrich STACHER
Ständige Vertretung beim Europarat in Strassburg	Dr. Aurel SAUPE
Ständige Vertretung bei der EU in Brüssel	Dr. Gregor WOSCHNAGG
Ständige Vertretung bei der WEU (Beobachterstatus) in Brüssel	Dr. Franz Josef KUGLITSCH
Ständige Vertretung bei der WTO (untersteht dem BMWA) in Genf	Dr. Wolfgang PETRITSCH
Ständige Vertretung bei der OMT in Madrid	Dr. Ulrike TILLY
Ständige Vertretung bei der Donaukommission	Dipl.-Dolm. Dr. Günter BIRBAUM
Ständige Vertretung bei der OPCW in Den Haag	Dr. Erwin KUBESCH
Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel	Dr. Franz CEDE

Stand: 31. März 2004